

**Neu!** 1. Folge

**H**ans-Jakob König (64) schreibt seinen Namen. Er tut es langsam und konzentriert. „Wieder genauso wie früher“, sagt er stolz zu seiner Frau, die neben ihm sitzt. Regina König (63) lächelt glücklich. Denn das scheinbar Normale, was hier geschieht, ist für sie ein Wunder. Ihr Mann war nach zwei Schlaganfällen im Sommer 2003 halbseitig gelähmt, saß im Rollstuhl. „Er konnte nichts mehr, ich war seine rechte Hand“, erinnert sie sich. Sie hält es für eine Fügung, dass sie im Herbst 2004 im Internet auf Wilfried Lubberich (54) aus Hennef stieß und ihren Mann zu ihm brachte. Heute kann der Rentner wieder schreiben, laufen, Auto fahren. „Am Klavierspielen arbeiten wir noch“, sagt er und schaut den Mann an, der das alles möglich gemacht hat. „Meine Kräfte kommen nicht aus mir“, erklärt Wilfried Lubberich. „Ich betrachte mich als einen Kanal für göttliche Energien, die durch mich hindurchströmen und kranken Menschen helfen können.“ Ursprünglich

Sie sind oft die letzte Hoffnung, wenn Ärzte nicht mehr weiterwissen

# Deutschlands große Heiler

freite er in mehreren Sitzungen von quälendem Tinnitus, der sie nicht einmal nachts zur Ruhe kommen ließ. „Eigentlich fuhr ich ja nur meinen gelähmten Mann an die Sieg zu Herrn Lubberich. Aber als ich seine Fortschritte sah, vertraute ich mich auch seinen Händen an – mit Erfolg.“ Brigitte Richter (60) gehört ebenfalls zu den dankbaren Patientinnen des Heilers. Vor drei Jahren stellten die Ärzte bei ihr Brust- und Lymphdrüsen-Krebs fest. „Auch wenn die Mediziner mir ohne Chemo und OP noch anderthalb Jahre gaben – ich ließ es nicht machen“, erklärt die ehemalige Verkäuferin. Sie las über Wilfried Lubberich, ließ sich mehrfach von ihm behandeln. „Der Knubbel in der Brust, mit dem es begann, ist weg“, erklärt sie. „Und auch im Blut ist kein Krebs mehr feststellbar. Mein Hausarzt kann es nicht fassen.“

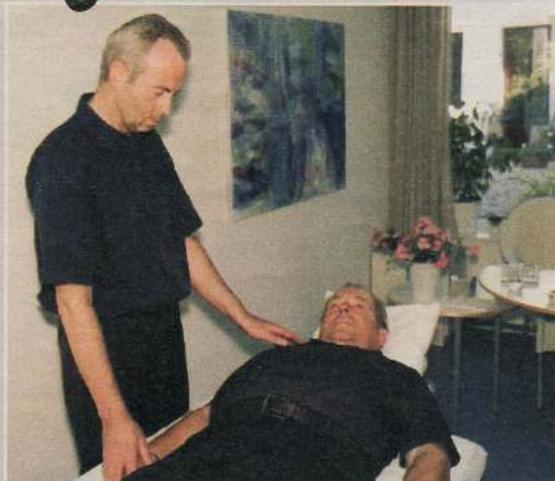
**Wilfried Lubberich will die Selbstheilungskräfte Kranker aktivieren**



## Wilfried Lubberich aus Hennef

### Mit seinen Kräften besiegt er Lähmungen und Krebs

lässt sie in den Körper des Hilfesuchenden weiterfließen. Die empfinden bei der Übertragung oft ein Kribbeln oder aber auch Wärme. „Diese Energien sollen die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren,



Hans-Jakob König wird in der Hennefer Praxis von Wilfried Lubberich behandelt

Brigitte Richter kam mit Brust- und Lymphdrüsenkrebs an die Sieg



das Unterbewusstsein positiv füttern“, erklärt der Heiler. Die Anzahl der Behandlungen ist unterschiedlich. „Es kommt vor, dass Beschwerden spontan weg sind, manchmal muss ich aber auch länger mit dem Patienten arbeiten“, erklärt

der Mann, der grundsätzlich keine Heilungsversprechen abgibt. „Nicht bei jedem, der zu mir kommt, haben die Energien die gleiche Wirkung. Eines ist sicher für den Erfolg: Der Glaube und der Wille, gesund zu werden.“ Regina König be-

Bei Ulrike Hoffmann (47) verursachte ein Myom im Unterleib Schmerzen und Blutungen. Nachdem sie miterlebte, wie der Heiler aus Hennef die Blutwerte ihrer krebserkrankten Schwester während der Chemotherapie enorm verbessern konnte, ging sie zu ihm. „Nach der ersten Behandlung hörten die Blutungen auf“, berichtet sie. „Und ein paar Monate später war auch das Myom von drei verschiedenen Ärzten nicht mehr auffindbar.“

Infos: Wilfried Lubberich, 53773 Hennef/Sieg, Tel.: 02242/85353. Internet: www.w-lubberich.de, E-Mail: info@w-lubberich.de. Der Heiler arbeitet auch in seiner Praxis in München. Eine einstündige Einzelsitzung bei ihm kostet 70 Euro.



Lähmungen und Tinnitus weg: Regina (l.) und Hans-Jakob König (r.)